

Unwissenheit kann kosten

Mit der „Tacho-Schule“ bietet die Dako Unternehmensgruppe aus Jena eine Möglichkeit, Bußgelder zu reduzieren. Häufig wissen Fahrer gar nicht, dass sie Fehler bei der Bedienung ihres digitalen Tachografen machen, so der Systemanbieter. Erst wenn Fehler in der Datenaufzeichnung bei einer Kontrolle auffallen, sind der Schreck und die Kosten groß. Wenn das Fehlverhalten dem Unternehmer zur Last gelegt werden kann, weil er davon wusste oder es sogar gezielt forderte, drohen ihm sogar bis zur dreifachen Bußgeldhöhe.

Damit es nicht soweit kommt, wertet das Modul „Sozialvorschriften“ im System Tachoweb die Daten auf der Fahrerkarte nach möglichen Mängeln aus. So kann der Fahrer schauen, wodurch die Fehlermeldung entstanden ist. „Rund 80 Prozent aller Mängel sind Bedienfehler. Wenn die Fahrer die potenziellen Bußgelder in der Auswertung sehen, rüttelt sie das ganz schön auf“, weiß Bernd Hohnstein, Lehrkraft bei der K&B Verkehrs-Bildungs-Gesellschaft mbH, die seit über zwei Jahren bei ihren Schulungen mit dem System arbeitet. Mehr dazu unter: